

Das Magazin der Gemeinde Neutal



# Aktuell

Ausgabe 2 - August 2018 - [www.neutal.at](http://www.neutal.at)

Neutal 2020:  
Platz der Arbeit,  
Pflegeheim, Sport-  
u. Kulturhalle!



Tenor in der Bürgerversammlung:

**„Wir Neutaler machen uns mit tollen Vorzeigeprojekten zukunftsfit.“**



**Die Gemeindevertretung wünscht allen Neutalerinnen und Neutalern einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien!**

Zur Sache



## Sozialspende

Bgm. Erich Trummer: „Danke noch einmal meinen Geburtstagsgratulanten zum 50er für ihre 1720 Euro Sozialspende statt der Geschenke. Die Besucher des Seniorentageszentrums Neutal können nun mit ihren tollen Rot-Kreuz-Betreuerinnen auf neuen Gartenmöbeln tratschen.“



### Wir bauen Geschichte!

Liebe Neutalerinnen, liebe Neutaler! Geschätzte Jugend!

Wir Neutaler haben in den letzten Jahrzehnten, von allen burgenländischen Gemeinden, einen der größten Strukturwandel geschafft und sind heute eine der modernsten Gemeinden des Landes. Diese positive Anerkennung erhalten wir Neutaler immer wieder von verschiedenen Gästen und zuletzt bei einem Besuch von Landeshauptmann Hans Niessl.

Wir wollen und können uns aber nicht zurücklehnen. Genau deshalb haben wir gemeinsam den Gemeindeentwicklungsprozess „Neutal 2025“ vorangetrieben. Bei diesem Prozess ist einmal mehr klar geworden: Unser Erfolgsrezept ist unser Miteinander, wir Neutaler packen auch aktuell wieder gemeinsam für unsere Zukunftsgestaltung an!

Ich bin deshalb sehr stolz und dankbar, dass wir eine ganze Reihe von großen und wichtigen Projekten auf Schiene stellen konnten, mit denen wir den Strukturwandel fortsetzen und die Zukunftsanforderungen aufnehmen. Historisch gesehen, schaffen wir gerade das Neue Neutal! Ich glaube wir sind uns einig, unser Neutal ist gegenüber dem Ort vor 50 Jahren fast nicht wieder zu erkennen. Und das Neutal im Jubiläumsjahr 2020 wird in vielen Bereichen wieder völlig anders aussehen als heute. Jedenfalls ist klar, das einzig Beständige ist der Wandel. Was aber meiner Meinung nach unbedingt bleiben muss, ist unser Miteinander!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen schöne gemeinsame Sommertage.

Mit besten Grüßen  
Ihr Bürgermeister *Erich Trummer*

## Fertigstellung SoWoNeu 2

Soziales Wohnen für alle Generationen. Dieses erklärte Ziel ist nun mit der Fertigstellung des 2. Bauteils von SoWoNeu fortgesetzt worden. 6 Wohnungen mit ca. 65 m² Wohnfläche für einkommensschwache Familien, die mit einer besonderen Wohnbauförderung errichtet wurden, werden demnächst bezogen. Neutal übernimmt damit wieder soziale Verantwortung und ist daher eine lebens- und liebenswerte Gemeinde für viele Menschen.



## Kinderrekord

Während viele Gemeinden mit Abwanderung und Bevölkerungsrückgang zu kämpfen haben, macht sich die offensive Familienpolitik der Gemeindevertretung offensichtlich bezahlt. In der gemeindeübergreifenden Kinderkrippe und auch im Kindergarten sind nämlich für das kommende Schuljahr Rekordzahlen zu verzeichnen.



# Unsere Zukunftsstrategie für Mensch und Wirtschaft

Im Rahmen der Bürgerversammlung wurde unter anderem auch das Ergebnis unserer gemeinsam erarbeiteten Zukunftsstrategie „Neutal 2025“ präsentiert. Das Erfolgsrezept Neutals ist das Miteinander und so wurde auch in verschiedenen Arbeitstreffen eine umfassende Strategie für alle Daseinsfunktionen erarbeitet. Der Ergebnisbericht von den Prozessbegleitern von „Communalp“ soll dabei aber erst der Start zur Abarbeitung eines langfristigen Maßnahmenplanes sein.

### BAUMASSNAHMEN

- ARBEIT**
  - Errichtung eines Zukunftscampus zur Unterstützung von Forschung und Innovation
  - Schaffen von geeigneter Infrastruktur (Büros etc.) für JungunternehmerInnen
  - Erhalt des Technologiezentrums
  - Ansiedlung eines produzierenden Unternehmens (für zB Werkzeuge)
- BILDUNG**
  - Ausbau der örtlichen Bücherei
- VERSORGUNG**
  - Errichtung eines geeigneten Standorts für bestehenden Nahversorger (oder Ansiedlung eines Einkaufsmarktes)
  - Errichtung eines öffentlichen WCs
  - Errichtung einer öffentlichen Trinkwasserversorgung (Wasserbehälter)
  - Anlegen eines öffentlichen Kräutergartens eventuell in Kombination mit einem öffentlichen Platz (Generationenplatz)
  - Errichtung von Bänken zum Ausruhen in der Kery-Straße (von der Hauptstraße kommend)
- ENTSORGUNG**
  - Erweiterung der Hundekotbehälter im Ortsgebiet
- GEMEINSCHAFT**
  - Gestaltung eines Festplatzes mit der zugehörigen Infrastruktur, Achtung auf Lärmbelästigung und guter Erreichbarkeit
  - Gestaltung eines multifunktionalen Vereinszentrums
  - Errichtung einer Mehrzweckhalle
- MOBILITÄT**
  - Errichtung einer zentralen öffentlichen E-Ladestation
  - Sanierung der Gehsteige
- ERHOLUNG**
  - Gestaltung eines gemeinsamen Parks (mit Blumen, Kräutern und Sitzgelegenheiten)

### STRUKTURMASSNAHMEN

- ARBEIT**
  - Mehr Arbeitsplätze schaffen und sichern (auch für 50+)
  - Schaffung von mehr Arbeitsplätzen für Einheimische
  - Mehr Unternehmen sollten angesiedelt werden
  - Bestehende Unternehmen sollen unterstützt werden
  - Unternehmen sollten in den Themen Innovation, Start-up unterstützt werden
  - Es sollen auch Kleinunternehmer und EPU's unterstützt werden
  - Eine Austauschplattform für Unternehmen soll geschaffen werden um Synergien besser zu nutzen
  - Ansiedlung von produzierenden Unternehmen
- BILDUNG**
  - Ausbau der ganztägigen Schulform (verschränkte Ganztagschule)
  - Errichtung der Ferienbetreuung in Kooperation mit den örtlichen Betrieben und JUFA
  - Bessere Vernetzung der ortsansässigen und der umliegenden Bildungseinrichtungen
  - Förderung der Erwachsenenbildung besonders für die Zielgruppe 50+
- VERSORGUNG**
  - Nutzung alternativer Energiequellen zur unabhängigen Versorgung der Gemeinde (Wind-, Sonnenenergie)
  - Sicherung für den Bedarf an Pflege für ältere Personen
  - Einrichtung einer Tagesbetreuung für Senioren
  - Nahversorger unterstützen
- ENTSORGUNG**
  - Organisation für Sperrmüllentsorgung
  - Ausbaggern und Reinigen des Stooberbaches
- GEMEINSCHAFT**
  - Zusammenschluss von Funktionären zur Etablierung der Freiwilligenarbeit als Unterstützung diverser Maßnahmen
  - Wahrung der Traditionen (Maibaumfest, Fasching, etc.)
- MOBILITÄT**
  - Pendlerbusse sollen unbedingt aufrecht erhalten werden
- ERHOLUNG**
  - Freizeitangebot für Kinder in den Ferien: Bitte weiter mit Schwimmkurs, Kletterkurs, außerdem Tenniskurs, ev. Sprachkurse für SchülerInnen



Im Rahmen der Bürgerversammlung präsentierten einige Fachexperten und Gemeindepартner den Neutaler Zukunftsplan und konkrete Projekte für die Zukunft.

# Das Ortszentrum bekommt ein völlig „neues Gesicht“!

Die umfassende Dorferneuerung wird im Kreuzungsbereich der B50 mit der Landesstraße durch den Sicherheitsausbau des Kreisverkehrs, der Errichtung des Platzes der Arbeit und eines modernen Pflegezentrums massiv vorangetrieben. Die NeutalerInnen wurden bei der Bürgerversammlung in diese wichtigen Projekte eingebunden.

In den letzten Jahren hat sich Neutal durch eine Reihe gezielter Dorferneuerungsprojekte auch im Ortszentrum vollkommen verändert. Der Dorfplatz mit dem Sozialzentrum, der Museums-

platz mit dem Muba als Verbindung des Ortszentrums zum Wohngebiet Feldgasse, die neue Öko-Volksschule, eine durchgängige, schöne Grünraumgestaltung und zuletzt der Generationenplatz

mit „Lebensfreude. SoWoNeu.“ sind einige Projekte, die gezielt zur neuen Raumplanung unserer Gemeinde eingesetzt wurden.

## Verkehrssicherheitsausbau

Mit 11. Juli 2018 hat die Großbaustelle am Kreisverkehr begonnen. Gleich drei ältere Gebäude, die nur mehr teilweise bewohnt waren, werden

abgerissen. Damit ist eine verbesserte Einbindung der Bahngasse und der Theodor Kery-Straße in den Kreisverkehr möglich.

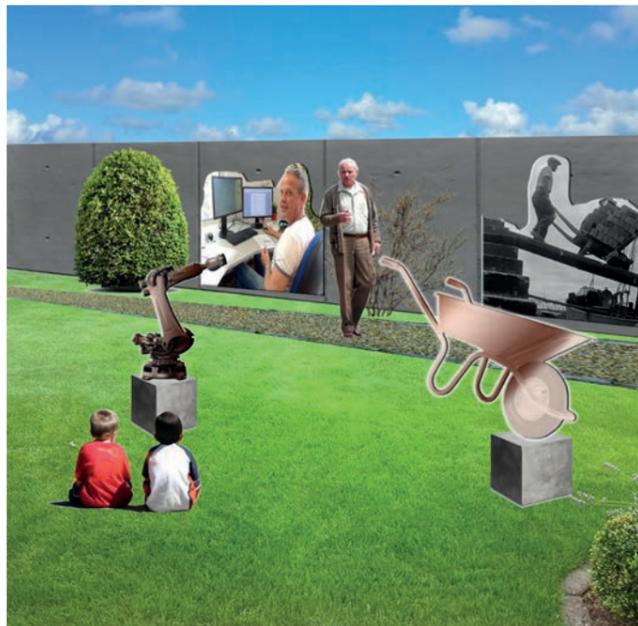
„Wir haben Verkehrssicherheitsmaßnahmen versprochen. Jetzt wird wieder geliefert!“  
Bgm. Erich Trummer

## Platz der Arbeit

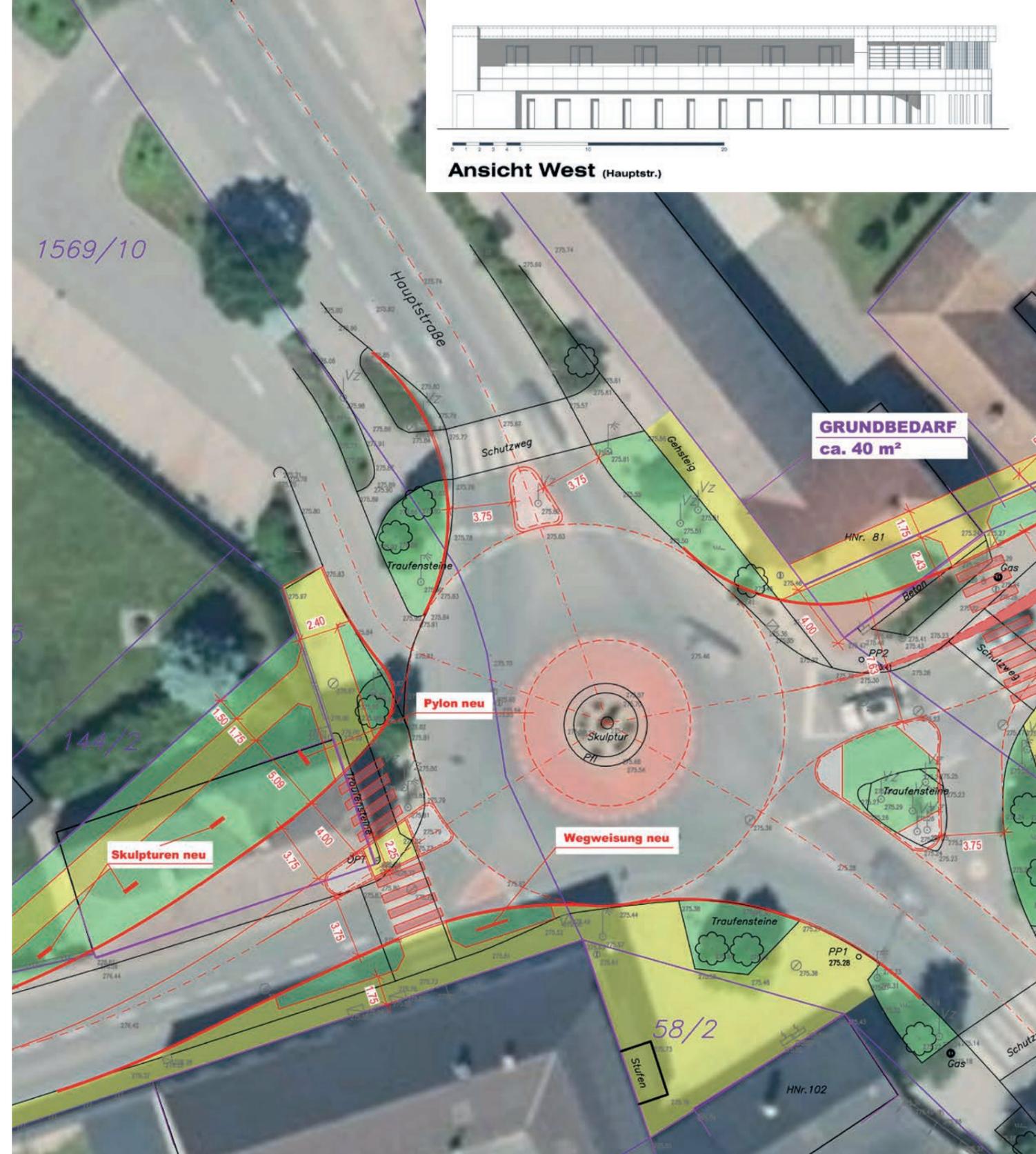
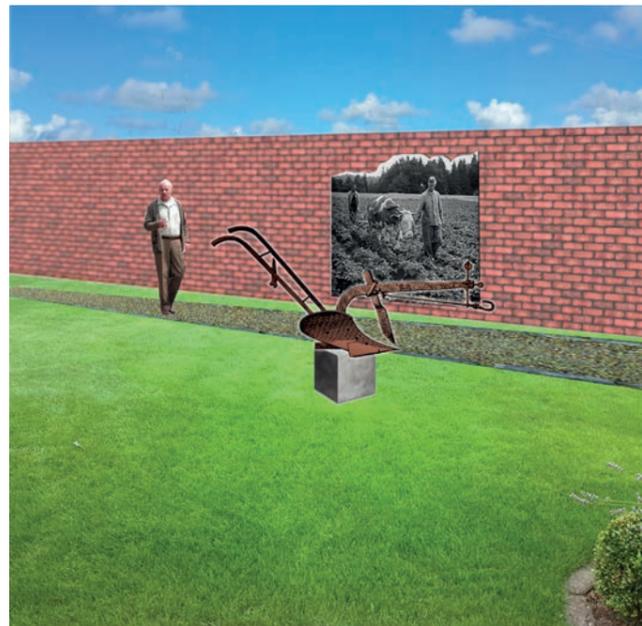
Mit diesen Baumaßnahmen an dem Ort, an dem in der Zwischenkriegszeit das Bezirksarbeitslosenamt gestanden ist, wird jetzt ein historischer Umbau des Ortszentrum Platz greifen. Ein Teil davon wird der Platz der Arbeit sein, an dem mit einer Dauerausstellung eine Gedenkstätte für die Bereiche

„Arbeit & Wirtschaft“ sowie Arbeitsplätze in Neutal gestaltet werden soll. Dieses Projekt wird mit 80 % EU-Fördermittel finanziert. Künstler Andreas Lehner, der zuletzt die Blumenskulptur am Generationenplatz geschaffen hat, will die Bedeutung des Faktors „Arbeit“ für die Region, aber auch für das Selbst-

verständnis der hier lebenden Menschen veranschaulichen. Wir Neutaler bauen somit sowohl an der Dokumentation unserer Geschichte, als auch an Gestaltungsmaßnahmen für die Zukunft, die dann rückblickend sicher als historische Meilensteine Neutals bewertet werden können.



Eine Dauerausstellung mit Bronzeskulpturen und Schautafeln am Platz der Arbeit soll die Entwicklung am Arbeitsmarkt veranschaulichen.



## Platz der Arbeit

### 7 Bild-Text-Tafeln

- 1) Arbeit in der vorindustriellen Zeit
- 2) Handwerk und Zünfte
- 3) Lohnarbeit
- 4) Das Arbeitslosenamt in Neutal
- 5) Solidarisierung
- 6) Massenarbeitslosigkeit und Folgen
- 7) Arbeit und Arbeitslosigkeit im 21. Jahrhundert



# Neutal bekommt ein Pflegekompetenzzentrum!

Bei der Bürgerversammlung hat die Präsentation für die Errichtung eines Pflegekompetenzzentrums direkt am Kreisverkehr für große Beachtung und einhellige Zustimmung gesorgt. Durch eine „Tagsatzvereinbarung“ mit dem zuständigen Soziallandesrat Mag. Norbert Darabos findet dieses Projekt die erforderliche Unterstützung. Bürgermeister Erich Trummer konnte mit dem Projektbetreiber Franz Drescher und dem Bau-träger OSG professionelle Projektpartner vorstellen. Der Neutaler Architekt DI Christian Dominkovits präsentierte bereits sehr konkrete Pläne, die den höchsten Ansprüchen einer modernen Pflegeeinrichtung der Zukunft gerecht werden.

Noch im Herbst 2018 soll mit den Bauvorbereitungsarbeiten begonnen werden, damit so schnell wie möglich mit der Errichtung des modernen Pflegekompetenzzentrums gestartet werden kann.

**„Die Planung ist auf Basis der modernsten Pflegeanforderungen und Behaglichkeit entstanden.“**  
Arch. DI Christian Dominkovits

Unsere Mitmenschen sollen auch im hohen Alter in der Mitte unserer Gesellschaft stehen und nicht etwa am Rand angesiedelt sein.

**„Ich bin stolz, dass wir als OSG mit den Partnern Drescher, Dominkovits und Gemeinde dieses Leuchtturmprojekt errichten können.“**  
Kom.Rat. Dr. Alfred Kollar,  
OSG-Chef

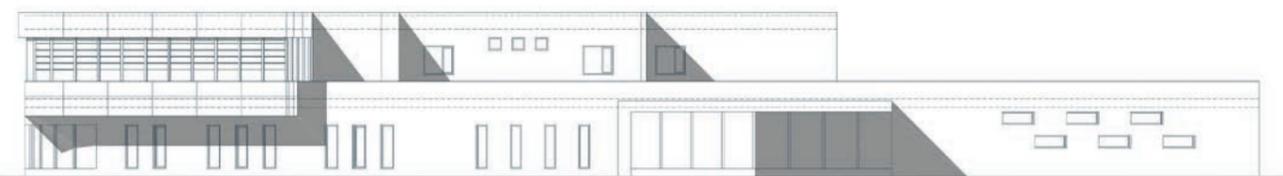
**„In Neutal will ich ein Pflegekompetenzzentrum errichten, in dem sich die ältere Generation wirklich wohlfühlen kann!“**  
Franz Drescher,  
Pflegeheimbetreiber

Ähnlich wie beim Wohnprojekt „Lebensfreude. SoWoNeu.“, wurde auch für das Pflegekompetenzzentrum bewusst der Bauplatz im Zentrum der Gemeinde und im Herzen unserer Dorfgemeinschaft gewählt.

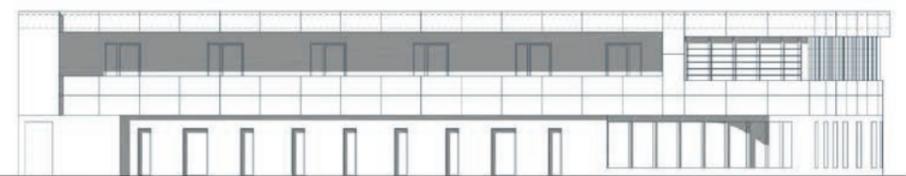
**„Dieses Pflegekompetenzzentrum ist ein ganz wichtiger sozialer Meilenstein, der den roten Faden von „Lebensfreude. SoWoNeu.“ fortsetzt.“**  
Bgm. Erich Trummer

29 Bewohnerinnen und Bewohner sollen sich ab dem Jahr 2020 in liebevoll gestalteten Einzelwohneinheiten wohlfühlen.

Bürgermeister Erich Trummer: „Ich bin froh, dass uns dieses Sozialprojekt für die Pflegebedürftigen gelungen ist und ich bedanke mich deshalb beim zuständigen Landesrat Norbert Darabos sehr herzlich.“



Ansicht Süd (Th.-Kery-Str.)



Ansicht West (Hauptstr.)

architekt dipl.-ing. christian dominkovits  
staatl. befugter und besideter ziviltechniker  
+43 676 5566246  
wien / neutal  
email office@archdom.at  
archdom.at



Theodor Kery Straße

Grundriss EG

# Sport- und Kulturhalle für Kinder, Vereine und gesellschaftlichem Miteinander

Mit einem großen Bürgerbeteiligungsprozess ist die Errichtung einer Sport- und Kulturhalle vorbereitet worden und wurde nun in der Bürgerversammlung endgültig vorgestellt und diskutiert. Wir Neutaler setzen damit einen wichtigen neuen Baustein für unsere zukunftsfitte Gemeinde. Dieser Infrastrukturausbau wird uns noch mehr Freizeitangebot und noch mehr Lebensqualität für alle Generationen bieten. Der Gemeinderat hat den Baubeginn mit Anfang 2019 beschlossen, sodass wir diesen Baustein für das Neue Neutal zum 750-Jahre-Gemeindejubiläum im Jahr 2020 fertig stellen können.



Wir Neutaler denken mit unseren Projekten immer voraus. So erachtete die Bevölkerung in der Bürgerbefragung 2017 die Errichtung einer Sport- und Kulturhalle mit großer Mehrheit (70 %) für sehr wichtig und wichtig. Das war der Start für einen intensiven Bürgerbeteiligungsprozess, bei dem sich die NeutalerInnen „ihre Sport- und Kulturhalle maßschneiderten“. Direkt im bestehenden Freizeitangebotsbereich, eingebettet zwischen dem Freibad, dem Sport- und Vereinszentrum, dem Tennisplatz und dem Jufa Hotel, wird die multifunktionale Veranstaltungshalle errichtet. Wie von den Bürgerinnen und Bürgern in der Erarbeitung des Nutzungskonzeptes

gewünscht, wird die Halle aus dem Naturmaterial Holz gefertigt, damit sie sich harmonisch in die Landschaft und Umgebung einfügt.

Das Sportangebot ist vor allem auf unsere Kinder und Jugendlichen ausgerichtet, damit sie auch bei schlechter Witterung einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können (z.B. Fußballfeld 15 x 27 m).

Die multifunktionale Halle wird aber auch mit der erforderlichen Ausstat-

tung für Kulturveranstaltungen und gesellschaftliche Veranstaltungen für Vereine ausgeführt. Eine Bühne, Belichtung und Beleuchtung, Akustik, Mehrzweckboden und eine Cateringküche werden beispielsweise den Nutzungsanforderungen der Bürgerinnen entsprechen.

Die Errichtungskosten (geplant 1.864.000,- Euro) werden zu einem überwiegenden Teil durch Unterstützung aus der Dorferneuerung mit

Landesrätin Verena Dunst, Sondermitteln von Landeshauptmann Hans Niessl und fixen Mieteinnahmen abgedeckt, sodass ein überschaubarer jährlicher Gemeindekostenbeitrag von ca. 31.000,- Euro verbleibt.



## Multisportanlage

Im Zuge der Errichtung der Sport- und Kulturhalle wird auch der baufällige Street-Soccer-Platz durch eine neue Multisportanlage am Stoober Weg ersetzt. Der bestehende Street-Soccer-Platz ist bereits in die Jahre gekommen und die Böschungssteine verursachen Setzungen und Unebenheiten des Platzes. Die Anlage erfreut sich aber bei unseren Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit, sodass der Bau der neuen Multisportanlage noch im Herbst abgewickelt werden soll. Der Neubau wird auch von der Dorferneuerungslandesrätin Verena Dunst mit der Übernahme von 50 % der Baukosten unterstützt.



### BürgerInnenbeteiligung - Prozessablauf

1. BürgerInnenbefragung - Frühjahr 2017: 70 % erachten die Errichtung einer Sport- und Kulturhalle für sehr wichtig bzw. wichtig!
2. Gemeindeentwicklungsprozess „Neutal 2025 – Zukunftsstrategie für Mensch und Wirtschaft“
  - a. Visionsworkshop – 5.5.2017 (ca. 90 TeilnehmerInnen)
  - b. Strategieworkshop – 3.8.2017 (Gemeindevorstand)
  - c. Kreativworkshop - 30.11.2017 (ca. 50 TeilnehmerInnen)
  - d. Unternehmerstammtische - 9.6.2017, 1.12.2017, 22.6.2018
3. Machbarkeitsstudie Sport- und Kulturhalle – Gemeinderatsbeschluss 16.3.2018
  - a. Workshop für Nutzungskonzept – 13.4.2018 (70 TeilnehmerInnen)
  - b. Workshop mit möglichen Projektpartnern - 9.5.2018
4. Dorferneuerungsausschuss – 15.6.2018
5. Gemeinderatssitzung – 29.6.2018
6. BürgerInnenversammlung – 13.7.2018

# 4 Sterne für Neutal

**Rund 6 Monate nach Baubeginn öffnete das neue Jufa 4\*-Bettenhaus für seine Gäste die Pforten. Wie geplant, am 8. Juni, rechtzeitig vor der Sommersaison, wurden bereits die 12 Zimmer mit insgesamt 32 Betten bezogen und erfreuen sich seither großer Beliebtheit bei den Gästen.**

Aufgrund der guten Nachfrage haben sich die Jufa-Verantwortlichen, mit Jufa-Chef Gerhard Wendl an der Spitze, entschlossen, mit dem örtlichen Unternehmer und Investor Jürgen Friedl (Anm.: Aufzüge Friedl) das Landerlebnisresort auszubauen. Die Nächtigungen sollen somit von jährlich derzeit über 17.000 auf über 21.000 gesteigert werden. Neutal wird seinen guten zweiten Platz (nach Lutzmannsburg) in der Nächtigungsstatistik im Bezirk wohl weiter ausbauen.

**„Ich habe immer an den Erfolg des Jufa-Hotels in Neutal geglaubt.“**

LH Hans Niessl



Die neue Jufa-Anlage ist ein „echter Hingucker“.

Die Mitarbeiterzahl konnte auf 15 gesteigert werden und soll mit der Eröffnung des EVENTariums (Veranstaltungs- und Seminarräume) im September noch weiter steigen.

Am 22. Juni war es jedenfalls soweit: Landeshauptmann Hans Niessl, Tourismuslandesrat Alexander Petschnig, Landesrat Norbert Darabos, Bürgermeister Erich Trummer und Jufa-Chef Gerhard Wendl eröffneten im Beisein der Medien und Partner das gelungene Bettenhaus, das sich mit naturnahen Materialien harmonisch in die Landschaft fügt.

**„Der Standort Neutal zeichnet sich durch das entschlossene Tun der Verantwortlichen und durch das Miteinander der Bevölkerung aus.“**

Jufa-Chef Gerhard Wendl



Als Glückbringer wurde beim neuen Bettenhaus ein Baum gepflanzt.



Die Gemeindevertreter und der Landeschef waren beeindruckt vom hohen Komfort in den neuen Zimmern.

Landeshauptmann Hans Niessl zeigte sich beeindruckt: „Wenn ich mich an den Projektstart im Jahr 2013 zurück erinnere, haben einige Kritiker genörgelt, dass dieser Tourismusbetrieb in

Neutal nicht funktionieren kann. Der Bürgermeister und ich waren uns aber mit Jufa-Chef Wendl einig, dass dieses Hotelprojekt in Neutal eine Erfolgsgeschichte werden kann. Ich bin stolz und

dankbar, dass wir nun bereits einige Kapitel dieser Geschichte schreiben können.“

Gerhard Wendl: „Mit unseren knapp 60 Hotels machen wir im Jahr bereits über 1,5 Millionen Nächtigungen. Neutal ist mir, aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der daraus resultierenden wunderschönen Gesamtanlage, besonders ans Herz gewachsen.“

**„Der Tourismus wird für Neutal immer mehr ein wichtiges Wirtschaftsstandbein.“**

Bgm. Erich Trummer

Das Jufa Hotel Neutal verfügt somit während der Sommersaison über 183 Betten und ganzjährig über zumindest 151 Betten.



Die Anwesenheit von LH Hans Niessl, Tourismuslandesrat Alexander Petschnig, Landesrat Norbert Darabos und Jufa-Chef Gerhard Wendl bei der Eröffnung zeigen die Bedeutung Neutals als neuen Tourismusstandort. Investor Jürgen Friedl und Bgm. Erich Trummer freuen sich über die bereits sehr gute Auslastung des neuen Bettenhauses.

## Das besondere EventArium

Im September wird dann auch das Jufa EventArium eröffnet – ein Ort zum Feste feiern. Das neue multifunktionale EventArium ist die atmosphärische und kultige Location zum geselligen Beisam-

mensein und Wohlfühlen. Der zweistöckige Weinkeller bietet den passenden Rahmen für Seminare, Feiern und individuelle Veranstaltungen. Jedenfalls ist das EventArium eine Bereicherung vor-

allem auch für örtliche Gäste, die Neutal von „einer seiner schönsten Seiten“ von südwestlicher Hanglage genießen wollen.



Ein besonders gemütliches Ambiente steht den NeutalerInnen ab September 2018 im EventArium zur Verfügung.

# Wieder Zuwachs im TechnologieAreal Neutal

Die Jungunternehmer Ewald Janits, Roman Holzbauer und Karina Seifner eröffneten am 15. Juni 2018 im TechnologieAreal Neutal ihr neues Wohnraumstudio.

Die guten Rahmenbedingungen der Gemeinde Neutal veranlassten die engagierten jungen Wirtschaftstreibenden dazu, ihre Projektidee in Neutal umzusetzen und von Dörfel umzusiedeln. Mit derzeit 8 Beschäftigten will das innovative Unternehmen weiter wachsen, was durch eine sehr gute Kundennachfrage an dem neuen Standort sogar erforderlich erscheint. Mit der Präsenz, direkt an der Schnellstraße S31, kommen nämlich viele Kunden, die im top modernen Schauraum ihre Wohnträume verwirklicht sehen. Vom Küchenstudio bis zur Wellnessoase Bad werden im Wohnraumstudio bei JH die modernsten Technologien und Wohntrends begreifbar angeboten. Die individuellen Kundenwünsche werden mit einer modernen 3D-Planung darge-



Bei der Eröffnung lobten die jungen Unternehmer und die Gemeindevertreter die gute Zusammenarbeit, die zu dieser Betriebsansiedlung führte.

stellt. Für die DAN-Küchenlösungen sind Janits und Holzbauer die erfahrenen Experten, für die Sanitär- und Bäder-

ausstattung zeichnet die Kooperationspartnerin Karina Seifner verantwortlich.

## M & P Holzbau in Betrieb

Der Holzbau ist im Aufwind. Nach der großen Betriebsansiedlung der Holzelementefertigung Handler und des erfolgreichen Ausbaues der Industrietischlerei Zeibich hat sich mit M & P Holzbau ein weiterer erfolgreicher Holzbaubetrieb in Neutal niedergelassen.

M & P Holzbau ist mit rund 20 Mitarbeitern eine zuverlässige, kreativ dynamisch arbeitende Zimmerei für den Großraum Wien, Niederösterreich und das Burgenland. Folgende Leistungen bietet das neue Neutaler Unternehmen in der Region Wien und Umgebung an:

- Dachkonstruktionen
- Aufstockung, Um- und Zubau
- Einfamilienhäuser
- Gewerbliche Bauten
- Revitalisierung und Sanierung
- Fassaden und Terrassen
- Carports und Terrassenüberdachung

Bei dieser Zimmerei erwartet Sie eine ausgezeichnete Qualität und sie reiht sich somit nahtlos in die Nachbarschaft von Handler Holzbau. Das Unternehmen,

das aus Piringsdorf nach Neutal übersiedelt ist, steht mit langjähriger Erfahrung,

einem kompetenten Team und hochwertigen Materialien zur Verfügung.



Firmenchef Peter Preissinger zeigt Bürgermeister Erich Trummer seine neue Betriebsanlage.

# 5 Jahre Imprint Analytics im Technologiezentrum

Am 15.06.2018 verwandelte sich das Technologiezentrum in eine Party Location. 150 geladene Gäste, Freunde und Partner des Unternehmens sowie namhafte Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik waren anwesend und lauschten der Eröffnungsrede von Geschäftsführer Dr. Bernd Bodiselitsch, der auf die 5-jährige Geschichte der Imprint Analytics GmbH zurückblickte.



Auch LR Mag. Norbert Darabos, Bgm. Erich Trummer und Vz-Bgm. Birgit Grafl gratulierten dem vor 5 Jahren angesiedelten Unternehmen mit seinem Firmenchef Dr. Bernd Bodiselitsch.

## BUZ-Vorstandsvorsitzender

Hofrat DI Hand Godowitsch wurde am 5. Juli 2018 als Vorstandsvorsitzender des Burgenländischen Schulungszentrums in Neutal wiedergewählt. Die Mitglieder des gemeinnützigen Trägervereins (AMS Arbeitsmarktservice, Land Burgenland, Arbeiterkammer, Wirtschaftskammer, Gemeinde Neutal) wählten, den seit bereits über 17 Jahre lang ehrenamtlichen tätigen Godowitsch, erneut in diese wichtige Funktion. In seiner Funktionsdauer entwickelte sich das BUZ als das führende Aus-

und Weiterbildungsinstitut im Land, in dem täglich rund 300 Kursteilnehmer und 80 Beschäftigte Platz finden. Das BUZ-Leistungsangebot ist somit auch ein wesentlicher Erfolgsfaktor für den Wirtschaftsstandort Neutal geworden. Bürgermeister Erich Trummer gratulierte und dankte Hans Godowitsch für seinen Einsatz sehr herzlich.



Bgm. Erich Trummer, AK-Vertreter Wolfgang Jerusalem, DI Hans Godowitsch, AMS-LGF Mag.a Helene Sengstbratl, BUZ-GF Mag. Christian Vlasich, WK-Vertreter Fredi Fellinger nach der Generalversammlung des Burgenländischen Schulungszentrums.

## Miteinander Wirtschaft stärken

Im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprozesses „Neutal 2025 – Zukunftsstrategie für Mensch und Wirtschaft“ lud Walter Stanek mit seinem Vorzeigetischlereibetrieb Zeibich zum Unternehmerfrühstück.

Der erfolgreiche Unternehmer Stanek präsentierte seinen Neutaler Unternehmerkollegen seinen Betrieb und seinen

betrieblichen Entwicklungsprozess der letzten 30 Jahre. Mit der Übernahme der benachbarten MATEc Halle setzte das

Neutaler Vorzeigeunternehmen seinen bisher größten Ausbauschnitt. Rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei Zeibich mit High-Tech-Maschinen und viel Innovation in einem gut strukturierten Firmenteam.



Walter Stanek stellte seinen Betrieb seinen Firmenkollegen und der Gemeindevertretung vor.

Als gemeinsames Ergebnis der Unternehmerrunde wurde eine große Firmenpräsentationstafel „Wer was kann.“ zur Veranschaulichung der jeweiligen Firmenkompetenzen festgelegt, die auch im TechnologieAreal aufgestellt werden soll.

# 15 Jahre ELGOTEK

Anlässlich des 15-jährigen Firmenjubiläums der Firma Elektrotechnik ELGOTEK - Ing. G. Godowitsch, am 08. Juni 2018 im Gasthof Pur in Landsee, gratulierte Vzbgm<sup>in</sup> Birgit Grafl sehr herzlich und überbrachte die Glückwünsche im Namen der Gemeinde Neutal.

Der Erfolgsweg der Firma Elgotek zeichnet sich durch unermüdlichen Einsatz und Dynamik aus. Geschäftsleitung und Firmenmitarbeiter ziehen gemeinsam an einem Strang. Darin zeigt sich die jahrelange Erfolgsgeschichte dieses innovativen Unternehmens.

Für die Zukunft wünschen wir Ing. Gerhard Godowitsch und seinem Team weiter eine positive Entwicklung und viel Erfolg.



Ing. Gerhard Godowitsch freut sich über sein 15-jähriges Firmenjubiläum.

## Reihenhäuser in bester Lage

Der Ausbau des Wohnangebotes in Neutal geht weiter. Der Gemeindepartner OSG – Oberwarter Siedlungsgenossenschaft errichtet am Südwesthang zwischen dem Fasanenweg und der Wiesengasse gehobene Reihenhäuser.

Der Neutaler Architekt DI Christian Dominkovits plante ein besonderes Reihenhaushausprojekt in bester Lage. Vier Reihenhäuser und ein Doppelhaus mit einer durchschnittlichen Wohnnutzfläche von je 126 m<sup>2</sup> werden mit einer modernen Gestaltung für einen gehobenen Wohnbedarf errichtet. Mit diesen 6 Wohnhäusern wird der steigenden Nachfrage zum schönen Wohnen in Neutal entsprochen. Nach der bereits abgewickelten Bauverhandlung soll bis Ende 2019 der attraktive Wohnpark von den neuen Bewohnern bezogen werden können.

Insgesamt 76 (!!!) Wohnungen und 15 Reihenhäuser hat die OSG – Oberwarter Siedlungsgenossenschaft in Neutal bisher errichtet. Die verlässliche Partnerschaft zwischen der Gemeindevertretung und der OSG, zur Entwicklung der Wohngemeinde Neutal, hat entscheidend zum Wachstum der Gemeinde beigetragen. Dabei wird für alle Ansprüche das geeignete Projekt entwickelt. Vom jungen Wohnen (Startwohnungen),

Seniorenwohnungen, Sozialwohnungen, klassischen Genossenschaftswohnungen, energieautarkem Wohnen bis zu attrak-

tiven Reihenhäusern wird den unterschiedlichen Wohnbedürfnissen aller Generationen entsprochen.



## Waldbad Neutal = Urlaub zu Hause in einem gepflegten und attraktiven Ambiente

Sommer, Sonne, Badespaß hieß es heuer schon am 19. Mai für unsere Badegäste im Waldbad Neutal. Auf Grund der sommerlichen Witterung konnte der Badebetrieb in diesem Jahr schon zwei Wochen früher als sonst gestartet werden. Neben dem Kinderbereich mit Baby-Rutsche und Wasserspielplatz steht den Kleinsten und ihren Eltern auch ein überdachter Sandspielplatz zur Verfügung. Die Größeren erfreuen sich an Sprüngen vom 1m- oder 3m Sprungbrett. Für Erholungssuchende stehen schattige Plätzchen unter den Pergolen für einen Plausch bereit.

Sportbegeisterte können den angrenzenden Streetsoccer- und Beachvolleyballplatz zum Auspowern nutzen. Im gesamten Waldbadgelände steht unseren Gästen WLAN kostenlos zur Verfügung.

Schwimmbegeisterten und Sonnenhungrigen steht das Freibad bei Schönwetter täglich von 9:00 bis 20:00 Uhr zur Verfügung.

Für Sauberkeit und einen reibungslosen Badebetrieb sorgt das bewährte und engagierte Team rund um die umsichtigen Badeaufsichten Michael Reisenhofer und Nicole Koller, sowie den freundlichen Kassadamen Leitner Cornelia und Anyi-Paola Urena. Veronika Jurkic ist für die penible Reinigung

aller Sanitärbereiche zuständig. Die aufwändige Grünraumpflege obliegt Hans Reiner, Manuela Wagner und Bertold Kientzl.

Die Kantinencrew um Didi Petronczki kümmert sich um das leibliche Wohl der Badegäste.



# Erfolgreiches 1. Halbjahr

## für die Ortsfeuerwehr

Die Neutaler Florianis nahmen im ersten Halbjahr 2018 knapp 150 offizielle Termine wahr. Darunter waren zahlreiche Einsätze und Übungen, sowie auch gesellschaftliche Highlights. Nach dem gut besuchten Maibaumstellen am 30. April wurde der Tag der Feuerwehr mit einer Andacht bei der Florianikapelle feierlich begangen. Bei der Jahreshauptdienstbesprechung Mitte März und der Inspizierung am 12.5.2018 konnte Kommandant Wolfgang Heidenreich vor der

Gemeindeverwaltung und dem neuen Abschnittskommandanten Andreas Kuzmits eine erfreuliche und positive Bilanz ziehen. Besonders herausragend waren die Leistungen der jüngsten Mitglieder. Nach dem Wissenstest am 7.4.2018 in Rattersdorf, den alle Neutaler Teilnehmer mit der Höchstpunktzahl absolvieren konnten, startete die Vorbereitung auf die Wettkampfsaison. Die generalstabmäßige Vorbereitung von Jugendbetreuer Günther Berghöfer und seinem Team trug bereits bei den

Bezirkswettkämpfen am 23.6.2018 in Lackenbach Früchte. Die gemischte Wettkampfgruppe Neutal/Oberpetersdorf konnte unter über 40 Wettkampfgruppen im Bewerb Bronze den 8. Platz und im Bewerb Silber sogar den 3. Platz erringen. Bei den Landeswettkämpfen am 7. Juli in Oberpullendorf konnte die Wettkampfgruppe landesweit den 5. Platz im Bewerb Silber erreichen. Mit dieser Platzierung waren die Neutaler Jugendlichen sogar die bestplatzierte Gruppe des gesamten Bezirkes! Wir gratulieren herzlich!



Bei der Andacht-Florianikapelle



Gute Stimmung herrschte beim Maibaumstellen.



Die alljährliche Messfeier bei der Florianikapelle ist immer gut besucht.



Die Mitglieder der Feuerwehrjugend bekamen ihre Wissenstestabzeichen bei der Florianikapelle.



Erfolgreiche Inspizierung am 12. Mai.



Wir freuen uns mit der Feuerwehrjugend über den erfolgreichen 3. Platz bei den Bezirkswettkämpfen!

# Flurreinigung

Unsere jährliche Flurreinigung fand dieses Jahr am Samstag, dem 07. April unter reger Teilnahme unserer engagierten NeutalerInnen statt. An der Spitze nahm Bürgermeister Erich Trummer teil. Umweltgemeinderat Werner Tremmel, MBA bedankte sich

für das zahlreiche Erscheinen bei den vielen freiwilligen Helfern. Es konnte wieder sehr viel unachtsam weggeworfener Müll gesammelt werden. Im Namen der Gemeinde Neutal möchte sich Bürgermeister Erich Trummer und Umweltgemeinderat Werner Tremmel,

MBA recht herzlich bedanken, denn nur miteinander kann man „GROSSES“ schaffen. Im Anschluss gab es als kleine Stärkung Würstel und Getränke, welche von Vzbgm<sup>in</sup> Birgit Grafl, GV<sup>in</sup> Manuela Wessely und Anni Pinter zubereitet und ausgegeben wurden.



# Rot-Kreuz-Café

Am Samstag, dem 28. April 2018 fand das bereits 5. jährliche Rot-Kreuz Café des Roten Kreuz Stützpunktes Neutal im Pfarrheim statt. Stützpunktleiterin Doris Hinterwirth und ihr Team konnten zahlreiche Gäste, an der Spitze NR Abgeordnete Klaudia Friedl, Vizebürgermeisterin Birgit Grafl und Bezirksstellenleiter Franz Stifter, willkommen heißen. Bei sonnigen Temperaturen plauderten die Besucher bei Kaffee und Kuchen.



Bezirksstellenleiter Franz Stifter, die Rotkreuzschwestern Brigitte Weidinger, Kristina Dorner und Steffi Biller mit Stützpunktleiterin Doris Hinterwirth und die Freiwilligen des Seniorentageszentrums Edith Adamek, Helli Maurer, Erni Predl, Julia Janda und Nicole Koller sowie die zahlreichen Besucher verbrachten einen netten Nachmittag beim Rot-Kreuz-Café.

# MUBA Fröhschoppen -

## ein gelungenes Fest



Alljährlich, am Jahrestag der Eröffnung, findet der traditionelle Fröhschoppen im MUBA statt. Heuer hat das MUBA-Team mit Mitgliedern und Freunden unseres Museums am Pfingstsonntag das 13-jährige Bestehen gefeiert.

Die Veranstaltung war bei sommerlichen Wetter, wie immer, sehr gut besucht. Die Gäste waren von der Musik des Blasmusikvereines Draßmarkt „Heimatklänge“ unter Leitung von „Nick“ Johann Werkovits begeistert. „DJ Geri“ Trummer sorgte - heuer erstmals - für gute Stimmung bis in den späten Nachmittag.

Das MUBA-Team hat die Gäste im Festzelt mit Bowle, Bier, Wein, Schnitzel, Kaffee und Mehlspeisen bestens versorgt.



Musikanten mit Museumskoordinator Hansi Kern



MUBA- Team mit Bgm Erich Trummer und Vzbgm<sup>in</sup> Birgit Graf

# Gemeindejugendcoaching

Die Gemeinde Neutal, mit Jugendgemeinderätin Lisa Godovitsch an der Spitze, führt in Kooperation mit dem Land Burgenland ein kostenloses Pilotprojekt zum Thema Gemeindejugendcoaching mit Lutz Köllner vom bundesweiten Netzwerk offene Jugendarbeit – boJA - durch. Ziel ist es, die Jugendlichen noch stärker ins Ortsgeschehen miteinzubinden und ihre Ideen einfließen zu lassen. Lutz Köllner unterstützt die Gemeinde bei diesem Prozess und wird in einem Ausmaß von ungefähr 70 Stunden zur Verfügung stehen.

Am 30. Mai 2018 gab es bereits ein Treffen am Gemeindeamt, bei dem die

ersten Themen besprochen und zwei konkrete Themenschwerpunkte festgelegt wurden. Der zweite Besprechungs-

termin wird Mitte Juli stattfinden. Dann werden weitere Jugendliche in die Arbeit miteingebunden.



## Tanzkurs

Insgesamt 14 Jugendliche, darunter 8 Neutalerinnen und Neutaler, nehmen am Tanzkurs der Tanzschule Zacky teil, welcher zu einem Drittel von der Gemeinde unterstützt wird. Egal ob Jive, Cha Cha Cha oder Wiener Walzer – es wird eifrig an den unterschiedlichen Standard- und lateinamerikanischen Tänzen geübt und sogar einzelne, kleine Choreografien einstudiert. Die Jugendlichen sind mit Spaß und Eifer dabei – davon konnte sich Jugendgemeinderätin Lisa Godovitsch bei ihrem Besuch am Sonntag, dem 10. Juni 2018 überzeugen.

## Jugendtickets

Das Top-Jugendticket können alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrlinge bis 24 Jahre an allen Tagen, auch in den Ferien, unbegrenzt nutzen. Dieses 70 € Ticket gilt nicht nur für alle öffentlichen Verkehrsmittel im Burgenland, sondern für die gesamte Verbundregion Ost – also das Burgenland, Niederösterreich und Wien. Für Schülerinnen und Schüler bzw. Lehr-

linge, die nur zwischen ihrem Wohnort und ihrer Schule bzw. Lehrstelle unterwegs sind, gibt es auch ein günstigeres Jugendticket um 19,60 €. Dies gilt dann allerdings nur an Schultagen bzw. für Lehrlinge an allen Tagen.

Die Jugendlichen können das Ticket in den Postfilialen, vielen Postpartner-Stellen oder auch online erwerben.



Jugendtickets und Top-Jugendtickets sind nicht übertragbar und nur in Verbindung mit einem gültigen Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis von 1. September bis 15. September des Folgejahres gültig.

# Frühlingsball



Die Begrüßung und Eröffnung des Frühlingsballs 2018 erfolgte durch Ratsvikar Norbert Pleyer und Pfarrer Hannes Schlegl.



Der Pfarrgemeinderat Neutal mit Pfarrer Hannes Schlegl freute sich über den Besuch von Bürgermeister Erich Trummer und Vizebürgermeisterin Birgit Grafl.



Auch in diesem Jahr wurde der Frühlingsball zahlreich besucht und es wurde fleißig getanzt.

- 26. Aug. 9:30 Uhr: Hl. Messe und Verabschiedung von Pfarrer Mag. Hannes Schlegl, anschließend Agape im Mehrzwecksaal
- 1. Sept. 7:00 Uhr: Hl. Messe mit Msgr. Dr. Pöschl anlässlich der 66. Burgenl. Arbeiterwallfahrt
- 1. Sept. 18:00 Uhr: Rosalienkirtag mit Messe in Schwabenhof
- 2. Sept. 9:00 Uhr: Kirtag Maria Namen - Hl. Messe mit Begrüßung des neuen Pfarrers Mag. Viktor Oswald, anschließend Agape

# Erstkommunion

Am Pfingstmontag feierten unsere 6 Erstkommunionkinder mit der Pfarrgemeinde das Fest der Erstkommunion.

**„Du rufst mich bei meinem Namen“**

war gleichsam biblisches Fundament und personales Angesprochen-Sein. Der Schulchor unterstützte die Kinder wunderbar.

Die Kommunionkinder: Marc Simon, Michael Knahr, Armin Reisenhofer, Hannelore Wagner, Jana Adamek und Hanna Payer



# Fronleichnam



Der bereits traditionelle Altar der Familie Trummer war auch in diesem Jahr festlich geschmückt.

Die festlich geschmückte Monstranz mit dem Allerheiligsten wurde nach der Hl. Messe bei der Prozession mit Gebet und Gesang durch den Ort begleitet.

Zahlreiche Gläubige nahmen an der feierlichen Fronleichnamsprozession durch Neutal teil.

Die Erstkommunionkinder streuten Blumen beim feierlichen Umzug durch den Ort.



# Pfarrjause

Der Pfarrgemeinderat Neutal mit zahlreichen freiwilligen Helfern hat zur traditionellen Pfarrjause am Nachmittag des Fronleichnamstages in das Pfarrheim eingeladen. Zahlreiche Besucher stärkten sich bei Kaffee und selbst geba-

ckenen Mehlspeisen (bei den Spendern ein herzliches Dankeschön). Aufstrichbrote, Wein und Bier sorgten für einen gemütlichen Nachmittag.



# Schulgeflüster

## Sportfest der Volksschule Neutal am 8. Juni

### Raus aus der Schule - auf zum Sportplatz!

Bei herrlichem Wetter begrüßten die 44 Schülerinnen und Schüler das Publikum mit einem tollen Programm. Lieder, Gedichte, Tänze und Körperpercussion wechselten sich ab und sorgten für Stimmung und so manches Schmunzeln. Der Teamgeist wurde bei Leitergolf, Bowling, Dosenwerfen, Zielschießen, Staffellauf, Wiesenhockey, Gummistiefelwerfen und „Wasser marsch“ geweckt. Mit dabei war auch die Jugend der Freiwil-

ligen Feuerwehr, die mit einer beeindruckenden Präsentation eines Wettkampfszenarios die Zuschauer zum Staunen brachte. Die Eltern versorgten die Gäste mit mitgebrachten Köstlichkeiten und

waren auch in der Küche, beim Kaffee und Kuchen, bei den Getränken, hinter der Kamera und bei den Stationen für die Schule unterwegs.



### Ganztagesausflug

„In 80 Tagen um die Welt“ - eine wunderbare, kurzweilige und spannende Vorstellung. Im Kulturzentrum Eisenstadt startete der Tag mit dem letzten Theaterstück im Rahmen des Schulabos. Im Anschluss setzte die Schule ihre Reise nach Mönchhof fort und dort unternahm die Kinder eine Zeitreise.

Was ist ein Sattler oder ein Barbier? Gab es auch in Neutal ein „Hoidahaus“ oder ein „Müllhaus“? Unglaublich auch die alte Schule! So bekamen die Kinder zu den einzelnen Stätten und Häusern auch Geschichten erzählt, die zum Staunen und Wundern einluden.



### Sumsi-Cup in Lackenbach

Am 29.5.2018 fand am Sportplatz in Lackenbach das diesjährige Fußballturnier der Volksschulen unseres Bezirkes, der Sumsi-Cup, statt. Wir nahmen mit einer Mannschaft teil. Neben den Großen der 3. und 4. Schulstufe konnten auch schon unsere Kleinen von der 1. Schulstufe mitspielen und erste Erfahrungen

sammeln. Markus Heinrich coachte unser Schulteam. Herzlichen Dank dafür! Am Ende erzielten wir den 9. Platz und jeder Spieler bekam eine Medaille zur Erinnerung.

Weitere Fotos vom Turnier gibt es unter: <https://minifussball.jimdo.com/>

### Pilgrim-Wanderung



Bereits zum 10. Mal fand die jährliche multireligiöse Pilgrim-Wanderung der VS Neutal statt. Das diesjährige Motto lautete „Bewusst leben - Brücken bauen“. Mit Geschichten, Liedern, Tänzen, Gedichten und Spielen wurden - auf den Brücken in Neutal - Brücken zwischen Groß und Klein gebaut. Die religiösen Stationen wurden von den katholischen und evangelischen Religionslehrerinnen gestaltet. Eine Jausenstation bei Familie Ilias rundete die Wanderung auch kulinarisch ab.

## Leseschaufenster-Gestaltung bei Elektro Feymann und in der Schule

Der Besuch einer Theatervorstellung von „Peter Pan“ weckte das Interesse der Kinder der 3. und 4. Schulstufe an der Geschichte, die wir dann im Buch noch genauer nachlesen konnten. Die schönen Bilder des Buches halfen den Kindern, noch mehr in die Geschichte einzutauchen. So überlegte sich jedes

Kind eine Szene, die es in Form einer Leseschachtel darstellen wollte. In Werkzeuherziehung wurden diese Leseschachteln dann fächerübergreifend mit großer Begeisterung hergestellt. Jede für sich wurde etwas Besonderes. Zur Schaufensterpräsentation gingen auch die SchülerInnen der 1. und 2. Schul-

stufe mit. Zuerst wurden die Schachteln im Schaufenster aufgestellt. Dann lasen die „Großen“ die Geschichte in Kurzform vor. Danach sangen sie auch noch ein Lied von „Peter Pan“. Auch die Eigentümer des Geschäftes waren anwesend und von den Leistungen der Kinder begeistert. Als Belohnung gab es ein gutes Eis für jeden.



„Willy Puchners Fabelhaftes Meer“ inspirierte die Kinder der 1. und 2. Schulstufe, sich selbst fabelhafte Fische auszudenken und diese dreidimensional zu gestalten. Die Begeisterung über die wunderschönen, fantasievollen Illustrationen spiegelte sich in den kreativen Ideen der Kinder wider. Außerdem überlegte sich jedes Kind einen Namen und verfasste einen kurzen Steckbrief für seinen Fisch. Abschließend wurden die Fische mit Wasserpflanzen und „senkrechten Wellen“ als „Unser fabelhaftes Meer“ an einem Schulfenster arrangiert.

### Schwimmabzeichen

Bei diesen sommerlichen Temperaturen wurde der Unterricht ins Waldbad verlagert, mit dem Ziel die individuelle Schwimmleistung zu ver-

bessern. So erreichten 10 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe das Österreichische Schwimmabzeichen des „Fahrtenschwimmers“.



#### Dieser beinhaltet

- 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Schwimmstil
- 10 m Streckentauchen
- Einmaliges Tieftauchen und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
- 50m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
- Kopfsprung aus ca. 1m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3m Höhe
- Kenntnis der 10 Baderegeln

Wir gratulieren zu der tollen Leistung!

## Schulschlussgottesdienst - Verabschiedung der Viertklassler

Für Bejtulai Agon, Krecht Cora, Ohr Sophia, Pfalz Tobias, Landauer Anna, Vidonya Natascha, Heinrich Marcel und Kacija Leona war der 29.06.2018 der letzte Schultag an der Volksschule Neutal. Im Rahmen des Schulgottesdienstes wurden sie feierlich verabschiedet und mit vielen guten Wünschen aus der Schule „gekehrt“.

Wir wünschen euch alles Gute!



# Lesepicknick in der Freiluftklasse der Volksschule

Aufgrund des großen Erfolges veranstalten die Bibliotheken Burgenland auch heuer wieder einen

## „LESESOMMER BURGENLAND“!

Für jedes ausgeborgte und zurückgebrachte Buch können sich Kinder im Rahmen dieser Aktion mit dem eigens für das Projekt gestalteten „Ferien-Lesepass“ einen „Lesesommer“-Stempel in ihrer Bücherei abholen, und am Ende warten auf alle teilnehmenden Kinder kleine Überraschungsgeschenke. Auch der Landesschulrat für Burgenland unterstützt dieses wichtige Projekt, bei dem auf jedes Volksschulkind, das einen ausgefüllten Lesepass abgibt, eine Urkunde sowie eine kleine Belohnung wartet. So soll der Anreiz geschaffen werden,

dass die Kinder auch in den schulfreien Sommermonaten lesen. Neben einer Verbesserung der Lesefertigkeit soll auch erreicht werden, dass das Lesen zunehmend mit Freizeit, Spaß und Entspannung assoziiert wird.



Die Schulkinder schnappten sich am letzten Schultag im Rahmen des Lesepicknicks ihre Ferienbücher und den Lesepass und auch die „Kleinen“ schauten vorbei.

# Lange Nacht der Bibliotheken

Erstmals gab es am Samstag, dem 28. April, von 19:00 bis 22:00 Uhr, eine „Lange Nacht der Bibliothek“ in der Öffentlichen Bücherei Neutal. Zuerst gab es Ratekrimis für Nachwuchsdetektive, im Anschluss tauchten Nachtschwärmer auf, um in aller Ruhe und bei einem Gläschen Wein in den Büchern zu schmökern.



# Bilderbuchworkshop mit Birgit Antoni

Interaktive Geschichten und Reime rund um das Buchstart-Buch „Das bin ich. Ich zeig es Dir“ mit anschließendem Illustrations-Workshop und Präsentation über die Entstehung eines Bilderbuches und die Arbeit einer Bilderbuchillustratorin – das gab es an diesem Nachmittag des 25. Mai in der Bibliothek. 23 Kinder kamen, um mit Begeis-

terung ein Selbstporträt zu malen, daran zu schnippeln und zu kleben. Eltern und Großeltern waren begeistert von den künstlerischen Talenten der Kleinen. Jeder einzelne Künstler erhielt ein Autogramm der Illustratorin und machte sich mit seinem persönlichen Kunstwerk auf den Weg.



**Bibliotheksführerschein für Kinder** der Vorschule, 1. und 2. Schulstufe im Schuljahr 2018/19  
Einladungen und Termine werden den Kindern bekannt gegeben.

**Weinlesen am 12. 10. 2018** mit Andreas Gruber im Mehrzwecksaal



**Öffnungszeiten im Sommer:** Jeden Mittwoch von 18:00 bis 19:00 Uhr (bis 29.08.2018)

# Frühlingsfest im Kinderbetreuungszentrum

Am 14. April lud das Kinderbetreuungs- und Betreuungszentrum Neutal alle Eltern, Verwandten und Bekannten zu sich ein. Ein

großes Fest wurde gemeinsam gefeiert. Heuer „flatterte und schnatterte“ es auf der Bühne. Die Krippenkinder waren Enten

und die Kinder des Kindergartens traten als Vögel und Hühner auf. Es war ein gelungenes, tolles Fest für unsere Kleinsten!



# Hochseilgarten in Stegersbach

Einem erlebnisreichen Nachmittag verbrachten die Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung im Hochseilgarten in Stegersbach. Mit geschultem Personal wurden einige Parcours erklommen und mit einem kurzem Flying Fox ging's zurück auf den Boden!

# Gerlinde Winkler ist neue Obfrau des KOBV

Am 24. April 2018 wurde Gerlinde Winkler in der Generalversammlung des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes für Wien, Niederösterreich und Burgenland, Ortsgruppe Neutal zur Obfrau gewählt. Der KOBV ist die Interessensvertretung für alle Menschen mit Behinderungen, gleich welcher

Art und Ursache. Chronisch Kranke genauso wie Unfallopfer haben Rechte, Ansprüche und Bedürfnisse. Der KOBV hilft, diese durchzusetzen. Jeder kann Mitglied werden. Die nächste Sprechstunde findet am 17. August 2018 von 9:00 – 11:00 Uhr im Gasthaus Domschitz in Oberpullendorf

statt. Darüber hinaus steht Obfrau Gerlinde Winkler jederzeit für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Tel.: 0650/2021939 oder oegvneutal@hotmail.com



## Vorstandsmitglieder der KOBV-Ortsgruppe Neutal:

- Obfrau:** Gerlinde Winkler, Waldgasse 17
- Obfrau-Stv.:** Gabriele Ziconic aus Raiding
- Schriftführer:** Johann Predl, Hauptstraße 47/3
- Schriftführer-Stv.:** Karl Papai, Th. Kery-Strasse 37
- Kassier:** Lorenz Biribauer, Kirchengasse 5
- Kassier-Stv.:** Franz Predl, Hauptstraße 9
- Kontrolle:** Karl Traxler, Hauptstraße 72
- Kontrolle:** Rudolf Frass, Feldgasse 13

von Amtsleiterin Mag.<sup>a</sup> Andrea Schlaffer



# Bürgerservice-News

## Datenschutzgrundverordnung

**Sehr geehrte Gemeindegewerinnen, sehr geehrte Gemeindegewer!**

**Am 25. Mai 2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten. Damit werden die Regeln für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die Rechte der Betroffenen und die Pflichten der Verantwortlichen EU-weit einheitlich festgelegt.**

Auch Gemeinden sind von dieser Verordnung nicht ausgenommen. Die Gemeinde Neutal hat als Datenschutzbeauftragten die Firma Wagner Sicherheit GmbH beauftragt. Dessen Aufgabe besteht nun darin, die Einhaltung der Datenschutzvorschriften zu überwachen und Anlaufstelle für die Datenschutzbehörde zu sein. In Abstimmung mit der Datenschutzkoordinatorin der Gemeinde, Rosemarie Godovitsch, werden alle organisatorischen und technischen Maßnahmen umgesetzt, um eine zweckmäßige Datenverarbeitung gewährleisten zu können. Personenbezogene Daten können auch weiterhin verarbeitet werden, solange die Gemeinde ihre Aufgaben im öffentlichen

Interesse, in Ausübung der hoheitlichen Gewalt, aufgrund einer gesetzlichen Grundlage oder mit Zustimmung der Betroffenen wahrnimmt. Bei eventuellen Fragen betreffend Recht auf Auskunft, Recht auf Berichtigung, Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten wenden Sie sich bitte an Rosemarie Godovitsch.

Interesse, in Ausübung der hoheitlichen Gewalt, aufgrund einer gesetzlichen Grundlage oder mit Zustimmung der Betroffenen wahrnimmt. Bei eventuellen Fragen betreffend Recht auf Auskunft, Recht auf Berichtigung, Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten wenden Sie sich bitte an Rosemarie Godovitsch.

### Weniger erfreulich ist,...

... dass sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger über freilaufende Hunde beschweren. Wir weisen wieder auf unsere Verordnung vom 6. September 2003 über das Halten von Tieren hin:

*Gemäß § 7 Abs. 3 wird für das Ortsgebiet (verbautes Gebiet) von Neutal festgelegt, dass Hunde außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundflächen an der Leine zu führen sind, und bei Ansammlungen von Personen, Veranstaltungen, sofern das Mitnehmen von Hunden gestattet ist, mit Leine und Beißkorb zu führen sind.*

... dass nach wie vor Sachbeschädigungen und Vandalismus zu verzeichnen sind. Aus diesem Grund wurde das mit öffentlichen Geldern am Dorfplatz installierte WLAN deaktiviert.

**Wir ersuchen bei Beobachtungen um Hinweise aus der Bevölkerung!**

**TIPP!**

### Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwalt Mag. Peter Rezar jun.  
allg. Zivilrecht, Versicherungsrecht, Vereinsrecht

wann: im Jänner, März, Mai, Juli, September und November 2018

jeweils 1. Freitag im Monat, von 15 – 17 Uhr

wo: im Gemeindeamt mit Voranmeldung

### Kostenlose Pensionsberatung

durch Josef Sonnleitner:  
Jeden 1. Freitag im Monat um 17 Uhr im Restaurant daBuki  
Anmeldung: Gemeindeamt

### Erfreulich ist,...

... dass der Storchennachwuchs heuer ganz besonders hoch ist. 5 Jungstörche sind von den Storcheltern zu betreuen.



## Neutaler Ehrenbürger Manfred Swarovski verstorben

Konsul Manfred Swarovski, Ehrenbürger der Gemeinde Neutal ist am 13. Mai 2018 im 78. Lebensjahr verstorben.

KR Swarovski war Gründer und Eigentümer der Swarco-Firmengruppe und hat in fast fünfzig Jahren seine Unternehmensgruppe zu Weltgeltung im Bereich der Verkehrssicherheit und des intelligenten Verkehrsmanagements gebracht.

Im Jahr 2000 ist Swarco Futurit in Neutal in Betrieb gegangen. Heute beschäftigt der Betrieb 200 Mitarbeiter.

Die Gemeinde Neutal ist Manfred Swarovski zu großem Dank, Respekt und Anerkennung verpflichtet. Im Jahr 2005, anlässlich des 5-jährigen Betriebsjubiläums, erhielt er die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde. Im Jahr 2011 wurde er von LH Niessl mit der höchsten Landesauszeichnung, dem „Komturkreuz“ für seine besonderen Verdienste ausgezeichnet. Die Gemeinde Neutal wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!



## Kurt Neumann \* 5.3.1927 - † 28.5.2018

Wir trauern um Kurt Neumann, „Ehrenzeichenträger“ der Gemeinde Neutal und ein ganz besonderer Freund unseres Ortes. Kurt Neumann ist am 28. Mai 2018 im 92. Lebensjahr verstorben. Aufgrund seiner jahrzehntelangen Freundschaft mit vielen Neutalerinnen und Neutalern und seiner Verbundenheit mit Neutal sowie seines sozialen Engagements verlieh der Neutaler Gemeinderat Kurt Neumann zu seinem 80. Geburtstag das Ehrenzeichen der Gemeinde. Der ehemalige Landtagsabgeordnete aus Alzey in Rheinland/Pfalz hat bei seinen vielen Besuchen bei uns immer wieder sein großes Herz bewiesen. Er leistete mehrmals Spenden an Neutaler Vereine und für die Dorfgemeinschaft.

Wir verdanken ihm einige Parkbänke, die wir durch seine Mittel angeschafft haben. Am Nationalfeiertag 2012 besuchte er zum

letzten Mal „seine zweite Heimat Neutal“. Wir werden Kurt Neumann immer in guter Erinnerung behalten!



## Auszeichnung für WHR DI Hans Godowitsch und Brigitte Trummer



Am Samstag, dem 23. Juni 2018 fand im Landhaus in Eisenstadt der „Tag des Ehrenamtes“ statt. Dabei wurde all jenen, die sich freiwillig und ehrenamtlich engagieren Dank und Anerkennung ausgesprochen. Es wurden auch wieder zwei Neutaler vor den Vorhang gebeten, die in den vergangenen Jahren sehr viel für ihren Verein unentgeltlich geleistet haben. WHR DI Hans Godowitsch und Brigitte Trummer wurden für ihre Verdienste um das MUBA-Museum für Baukultur von Landeshauptmann Hans Niessl ausgezeichnet.

Wir gratulieren . . .

## Jahrgangsfest der 60-Jährigen

Am 1. Juli 2018 feierten die 60-Jährigen ihr Jubiläum mit einer Messe, einem Empfang bei Bgm. Erich Trummer

und einem fröhlichen Beisammensein bei Didi Petronczki im Waldbad.



Die Jubilare: Hans Willa, Josef Kern, Rosalinde Zeba, Maria Steiner, Ingrid Engelmayr, Henrietta Eigner, Harald Piringer, Josef Trummer, Elisabeth Thiess, Bertold Kientzl, Maria Pichler, Johann Hellmann, Anita Reisner, Karl Rosenits und Eveline Mayer

## Amtsleiterin Mag.<sup>a</sup> Andrea Schläffer feiert ihren 50er!

Am 28. April feierte unsere Amtsleiterin Mag.<sup>a</sup> Andrea Schläffer ihren 50. Geburtstag. Seit 1. September 2010 leitet sie mit großem Engagement und umfassendem Wissen in dieser sehr verantwortungsvollen Position die Geschicke unserer Gemeinde. Die Gemeindevertretung und die Gemeinbediensteten gratulierten ihr besonders herzlich und feierten gemeinsam mit ihr ihren runden Geburtstag. Wir wünschen unserer Amtsleiterin weiterhin viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft!



## Gymnasium-Mädels trumpten groß auf



Drei Neutaler Mädchen des BRG Oberpullendorf feierten beim Schülerliga-Bundesfinale zwei Siege. Mit Lara Trummer, Lia Krecht und Antonia Payer errang erstmals eine bgld. Mannschaft den tollen sechsten Platz. Erstmals stehen mit Lara Trummer und Antonia Payer gleich zwei Neutaler Mädchen in der Landesauswahl U14. Während Lara Trummer schon seit über einem Jahr in der Lan-

## Felix Eichenbaum

zum mit Auszeichnung bestandenen Masterstudium Strategy, Innovation und Management Control an der Wirtschaftsuniversität Wien, sowie zur Verleihung des akademischen Grades Master of Science (WU).



## Dr. med. univ. Andreas Rozenits

zum Abschluss seiner Facharztausbildung für Orthopädie und Unfallchirurgie. Dr. Rozenits ist derzeit im Klinikum Augsburg tätig.

